

PRESSEMITTEILUNG

Fulda, 06. August 2020 – 2787 Zeichen (inkl. Leerzeichen) – zur sofortigen Freigabe

Pokal-Achtelfinale 2020/21 ausgelost: Saarbrücken empfängt Neu-Ulm, Düsseldorf trifft auf Bad Königshofen

Im Achtelfinale des Deutschen Tischtennis-Pokals 2020/21 bekommt es der Deutsche Meister 1. FC Saarbrücken TT mit dem TTC Neu-Ulm zu tun. Titelverteidiger ASV Grünwettersbach trifft auf einen Zweit- oder Drittligisten, Borussia Düsseldorf empfängt den TSV Bad Königshofen. Spieltermin ist der 4. Oktober 2020.

Eine knifflige Aufgabe wartet auf den 1. FC Saarbrücken TT im Achtelfinale des Deutschen Tischtennis-Pokals: Der Deutsche Meister um Patrick Franziska empfängt den TTC Neu-Ulm mit dem Ex-Saarbrücker Tiago Apolonia und dem Europameister von 2016, Emmanuel Lebesson. Das hat die Auslosung am heutigen Donnerstag in Fulda ergeben. Ebenfalls eine knifflige Aufgabe wartet auf Borussia Düsseldorf: Der Rekordpokalsieger empfängt den TSV Bad Königshofen. Spieltermin ist der 4. Oktober 2020.

Weitere Tischtennis Bundesliga (TTBL)-interne Duelle gibt es zwischen dem SV Werder Bremen und dem TTC Schwalbe Bergneustadt sowie Vorjahres-Finalist TTF Liebherr Ochsenhausen und dem TTC RhönSprudel Fulda-Maberzell. Losglück hatte dagegen der ASV Grünwettersbach: Der Titelverteidiger trifft auf den Sieger der Vorrunden-Gruppe 2 und somit auf einen Zweit- oder Drittligisten. Ebenfalls gegen Sieger der Vorrunden-Gruppen geht es für den TTC Zugbrücke Grenzau, den Post SV Mühlhausen und TTBL-Aufsteiger TTC OE Bad Homburg.

Das Achtelfinale in der Übersicht

Borussia Düsseldorf – TSV Bad Königshofen
1. FC Saarbrücken TT – TTC Neu-Ulm
Sieger Vorrunden-Gruppe 1 – TTC Zugbrücke Grenzau
Sieger Vorrunden-Gruppe 4 – Post SV Mühlhausen
Sieger Vorrunden-Gruppe 2 – ASV Grünwettersbach
Sieger Vorrunden-Gruppe 3 – TTC OE Bad Homburg
SV Werder Bremen – TTC Schwalbe Bergneustadt
TTF Liebherr Ochsenhausen – TTC RhönSprudel Fulda-Maberzell

Modus und Termine

Die zehn Mannschaften der 2. Bundesliga sowie sechs Vereine der 3. Bundesligen ermitteln in der Pokal-Vorrunde am 5. und 6. September in vier Gruppen die jeweiligen Sieger, die sich für das Achtelfinale am 4. Oktober qualifizieren. Dort steigen die TTBL-Vereine in den Wettbewerb

ein. Das Viertelfinale ist für das Wochenende 31. Oktober/1. November angesetzt. Dann entscheidet sich, wer in das Pokal-Finale einzieht, das als Final-Four-Event mit zwei Halbfinals und einem Finale 2021 ausgetragen wird.

Die Vorrunde in der Übersicht

Gruppe 1 (in Schwarzenbek): SV Union Velbert, TSV Schwarzenbek, TTC GW Bad Hamm, TTC indeland Jülich

Gruppe 2 (in Buschhausen): BV Borussia Dortmund, TTC Champions Düsseldorf, 1. FC Köln, SC Buschhausen

Gruppe 3 (in Hilpoltstein): TV 1879 Hilpoltstein, TC Leiselheim, NSU Neckarsulm, Hertha BSC Berlin

Gruppe 4 (in Passau): 1. FSV Mainz 05, 1. FC Saarbrücken TT II, TTC SR Hohenstein-Ernstthal, TTC Fortuna Passau